

## **Der ganz normale Wahnsinn! Eine Geschichte fast wie im Märchen und leider dennoch wahr!**

### **Der ganz normale Wahnsinn! Eine Geschichte fast wie im Märchen und leider dennoch wahr!**

Wie jeden Tag in der Frühe gehe ich zu meinem Metzger, um mir ein Fleischkäse-Brötchen und eine saure Gurke für die Brotzeit und ein Limo zu kaufen! Der Metzger und ich kennen uns schon seit Jahren, Die Wocheneinkäufe für die Familie werden hier beim Metzgereifachgeschäft um die Ecke von meiner Frau und den umliegenden Nachbarfamilien getätigt. Man trifft sich im Laden. Jeder kennt jeden, und es gibt immer ein kurzes, nettes, persönliches Gespräch!

### **Doch heute ist alles anders!**

Vor der Ladentüre stehen mindestens 20 Leute vor mir auf der Straße und der Laden innen scheint voll zu sein und es geht laut und ungemütlich zu.

Es wird nach vorn gedrängelt, und die wartenden Menschen gehen recht ungehalten miteinander um.

„Was ist denn hier los?“ - frage ich in die Menge und die weiter vorne Wartenden antworten: „Der will uns nichts verkaufen...! Der spinnt doch heute! Wir sollen irgendetwas unterschreiben, sonst darf er uns nichts verkaufen! - Er sagt, er kann nichts dafür, das ist neu und von der EU!“

Ich habe nichts kapiert und halt gewartet, bis ich dran kam! Nach rund einer Stunde bin ich an der Ladentheke bei meinem alten Bekannten - dem Metzgermeister.

„Grüß Gott Herr Maier! Ich weiß. Sie wollen wie immer Ihr Fleischkäse-Brötchen, Ihre saure Gurke und Ihre Limo! Geb ich Ihnen gerne!“

Aber... Bitte unterschreiben Sie mir zuerst, den Zettel wo drauf steht, dass ich ein Metzgerei-Fachgeschäft bin und Sie dies zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Als nächstes den Zettel, wo drauf steht, dass Sie außer dem Fleischkäse-Brötchen, der sauren Gurke und der Limo nichts weiter wollen und dass Sie keine weitere Beratung zu allen unseren 120 weiteren Waren wie z.B. Schweine, Rind, Schaf, Geflügel haben wollen, dass ich Ihnen nicht alle unsere Lieferanten nennen muss und ich Ihnen auch nicht sagen muss, was in unseren vielen Streich-, Hart- und Kochwürsten enthalten ist. Auch unsere Brot- und Semmelsorten muss ich Ihnen nicht nennen und auch nicht deren Zusammensetzung.

Ich muss Sie auch nicht fragen, ob Sie Vegetarier sind, was Sie die nächste Zeit planen zu essen, ob Sie wissen, was man mit all diesen Waren machen kann, wie z.B. grillen/ kochen / braten / einfrieren, ob Sie Familie haben, einen Gefrierschrank besitzen, ich muss Sie auch nicht extra auf die verschiedenen Haltbarkeitsdaten hinweisen, die auf den abgepackten Waren stehen.

Wenn Sie also diesen Beratungsverzicht unterschreiben und zusätzlich den Hinweis unterschriftlich zur Kenntnis nehmen, dass sich damit - wenn Sie den Beratungsverzicht unterschreiben - Ihre Haftungsposition mir gegenüber verschlechtert, also wenn Sie diese drei Blätter unterschrieben haben, dann gebe ich Ihnen gerne Ihr Fleischkäse-Brötchen, Ihre saure Gurke und Ihre Limo!

### **Tut mir leid, aber das verlangt die EU von uns seit dem 22.05.2007!**

Und wenn wir diese Unterschriften unter diesen ganzen Infoschriftstücken und Beratungs-Protokollen oder Verzichtserklärung bei jedem Einkauf von jedem Kunden nicht aufheben und im Fall des Falles vorlegen können, haben wir aus unserer Betriebshaftpflichtversicherung keinen Versicherungsschutz. Ich darf mir den ganzen Verwaltungsaufwand gar nicht vorstellen. Stellen Sie sich vor, wir vergessen, einen Kunden unterschreiben zu lassen! Oder was machen wir, wenn telefonisch ein Kunde Ware bestellt für ein Fest, das am Abend stattfinden soll? Wie bekomme ich da seine Unterschrift auf die Schnelle vor Auslieferung der Ware?

Von denen, die das verbochen haben, hat noch keiner in einer Metzgerei gearbeitet! Ich hab überhaupt keine Lust mehr, Metzger zu sein!

Bei dieser Information und diesen Fragen, die ich meinen langjährigen Kunden und Neuen nun stellen muss, hält mich doch jeder glatt für verrückt! Und recht hat er! Langsam fühle ich mich auch schon als Verrückter mit diesen verrückten Vorschriften!

Das hat nichts mit meinem erlernten Metzgerberuf zu tun, auf den ich stolz bin! Wenn die da oben wüssten, was ein Metzger tut und wie er arbeitet, wäre ihnen klar, dass man so nicht vernünftig arbeiten kann!

Da hat man ja vor jedem Kunden Angst! Wie soll ich mich da auf meine Kunden freuen und stolz auf meine Leistung sein bei solchen Wahnsinnsgesetzen."

Ich merke, der Metzgermeister wird jetzt langsam ausfallend! Bevor er weiterschimpft auf die "Blödmänner da oben" unterschreibe ich schnell alles und verlasse fluchtartig den Laden!

Na, das war ja mal eine Action der anderen Art! Über eine Stunde habe ich gebraucht, um meine Brotzeit zu bekommen. Normal dauert es höchstens fünf Minuten, und dann tratschen wir noch ein bisschen miteinander und erzählen uns ein paar Neuigkeiten. Aber dieser Einkauf heute war purer Stress! Mir ist schlecht! -

Ich wache aus diesem Alptraum auf und denke zuerst - wie gut, dass alles nur ein Traum war!

Doch dann werde ich langsam wacher und merke, es war gar kein Alptraum sondern ist bittere Realität seit dem 22.05.2007!

Es handelte sich nur nicht um die Metzgerei, sondern um meinen Versicherungs-Maklerbetrieb und den von etlichen Tausend Kollegen.